Pressemitteilung der Kreissparkasse Saarlouis (KSK)

Ein neuer Kleinbus für die AWO-Sonnenresidenz in Saarlouis

Reigen der KSK-Fahrzeugspenden aus den letztjährigen Gewinnspar-Erträgen komplett

Saarlouis. Zu Fahrten der Bewohnerinnen und Bewohnern zum Arzt, zu Behörden, zum Einkaufen oder zu Freizeitaktivitäten dient der neue Peugeot-Kleinbus, den KSK-Vorstandmitglied Stefan Klein an das Seniorenzentrum Sonnenresidenz der AWO in Saarlouis übergab. Damit ist der Reigen der Fahrzeugübergaben der Kreissparkasse aus den letztjährigen Erträgen des Gewinnsparens komplett. Insgesamt sechs Autos hat die KSK auf diesem Wege sozialen und karitativen Einrichtungen im Landkreis zur Verfügung stellen können.

Auch wenn es wegen Lieferschwierigkeiten des Herstellers - bedingt noch aus den Folgen der Pandemie - etwas länger gedauert hat, bis das Fahrzeug vor der Tür stehen konnte: Bei der AWO freut man sich sehr. „Wir haben täglich einiges an Fahrten mit unseren Bewohnern zu machen. Da ist ein solcher Kleinbus natürlich hochwillkommen“, sagt Hausleiter Tino Ludwig.

Die Sonnenresidenz nahe dem Saarlouiser Stadtzentrum bietet Dauerpflege sowie Kurzzeitpflege an. „Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz ist ein besonderer Schwerpunkt“, erklärt Hausleiter Ludwig. Die Einrichtung verfügt über 123 helle und geräumige Einzel- und Doppelzimmer, gemeinsame Speise- und Aufenthaltsräume sowie eine gemütliche Cafeteria.

Clou des Hauses ist die Dachterrasse mit einzigartigem Blick über die Stadt. Neben der Betreuung wird auch aktive Freizeitgestaltung angeboten.

(Bildtext)

Bei der Autoübergabe vor der AWO-Sonnenresidenz in Saarlouis (v.r.n.l.): KSK-Vorstandsmitglied Stefan Klein, Marktmanagement-Mitarbeiter Michael Dillschneider, Hausleiter Tino Ludwig, Haustechniker Hans-Jürgen Zapp und Robert Steinmeier, Leiter des KSK-Marktmanagements.

Foto: Michael Schönberger/KSK

25.07.2023